



I. Anmeldung

TOP: _____

Personal- und Organisationsausschuss Sitzungsdatum 24.10.2017 öffentlich

Betreff:

Umsetzung der neuen Entgeltordnung zum TVöD

hier: Überleitung bisher vorläufig übergeleiteter Stellen (Tranche 4)

Anlagen:

Anlage 1 - Endgültige Überleitung bisher vorläufig übergeleiteter Stellen

Anlage 2 - Korrekturen

Bisherige Beratungsfolge:

| Gremium | Sitzungsdatum | Bericht | Abstimmungsergebnis | | |
|---------|---------------|--------------------------|-------------------------------------|--------------------------|--------------------------|
| | | | angenommen | abgelehnt | vertagt/verwiesen |
| POA | 20.06.2017 | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| POA | 25.07.2017 | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Sachverhalt (kurz):

Zum 01.01.2017 trat die neue Entgeltordnung zum Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst in Kraft. Dadurch wurden die Eingruppierungsregelungen für alle tarifbeschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter außerhalb des Sozial- und Erziehungsdienstes bzw. der Entgeltgruppe 1 reformiert.

Durch POA-Beschluss vom 06.12.2016 wurden 5.808 Stellen (5.381,87 Vollkraftstellen) in die neue Entgeltordnung überführt. Die bisher im Stellenplan ausgewiesenen Vergütungs- bzw. Lohngruppen wurden in die Entgeltgruppensystematik des TVöD übergeleitet.

Sofern die Überleitung nicht eindeutig möglich war, wurden die betroffenen Stellen vorläufig in die Entgeltgruppenstruktur überführt. Diese Stellen erhielten einen Stellenvermerk "V" (Vorläufige Überleitung), um im Stellenplan darzustellen, dass es sich um einen vorläufigen Stellenwert handelt.

Insgesamt wurden 1.047 Stellen (975,45 Vollkraftstellen) zunächst vorläufig in die Entgeltgruppensystematik überführt. Die Bewertung dieser Stellen nach den Tätigkeitsmerkmalen der neuen Entgeltordnung erfolgt Zug um Zug in verschiedenen Arbeitspaketen und wird dem POA jeweils zur Beschlussfassung vorgelegt. Im POA am 16.05.2017, am 20.06.2017 und am 25.07.2017 wurden die ersten drei Tranchen dieser Stellen endgültig übergeleitet.

Aktuell sind noch 232 Stellen (198,15 Vollkraftstellen) mit dem Stellenvermerk "V" ausgewiesen. Davon werden in der Vorlage weitere 42 (40,25 VK) Stellen endgültig übergeleitet.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:

siehe Beilage

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

Kosten noch nicht bekannt

Kosten bekannt

Gesamtkosten
(Kernhaushalt)

20.716 €

Folgekosten
(Kernhaushalt)

20.716 € pro Jahr

dauerhaft nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv

€

davon Sachkosten

€ pro Jahr

davon konsumtiv

20.716 €

davon Personalkosten

20.716 € pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. II / Stk in Kenntnis gesetzt)

Ja

Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)

- Ja

Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
siehe Sachverhalt

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

II. Herrn OBM

III. Ref. I/II/POA

Nürnberg, 06.10.2017
Referat für Finanzen, Personal, IT und Organisation

(5200)